

Vaalfluß abgeschlossen. Der Oranje-Freistaat bildet im Ganzen ein leichtwelliges Hochland, während Transvaal mehr den Charakter eines Hügellandes zeigt. In demselben befinden sich mehrere getrennte Gebirgszüge, so die Witwatersrand- und Magaliesberge zwischen Johannesburg und Pretoria, im Norden die Zoutpansberge und verschiedene kleinere Ausläufer der Drakensberge im Westen. Zahlreiche kleinere und größere Wasserläufe durchziehen das ganze in Frage kommende Gelände. Den Hauptstrom bildet der an den Drakensbergen entspringende, von Osten nach Westen strömende Oranjefluß, in welchen der Caledon und der Vaalfluß münden. In Natal ist noch besonders der Tugelafluß mit seinem Nebenflusse, dem Buffalo, zu bemerken. Den nördlichen Grenzfluß Transvaals bildet der Limpopo oder Krotobilfluß. In der trockenen Jahreszeit sind selbst die größten Flüsse leicht zu durchfurthen. In der Zeit von Oktober bis März etwa pflegen sie in Folge plötzlicher Regengüsse zu reißenden Strömen anzuschwellen, die nur auf festen Brücken zu überschreiten sind.

III.

Ausbruch des Krieges.

Wie der Leser schon im Vorgehichtlichen gesehen hat, kam dem wackeren Ohm Krieger sowie dem Generalkommandanten Zoubert der Krieg nicht unerwartet. Längst war ein großer Theil der Boeren an der Grenze beider Republiken in mehreren Lagern versammelt und wartete nur auf das Signal, in das englische Gebiet einzumarschieren. Zouberts Kriegsplan lag auf der Hand. Er wollte den Feldzug gleich zu Be